



BETRIEBSANLEITUNG GROSS FUNK PROFI



AB SERIENNUMMER 222 811

Dieser Empfänger kann nahezu mit allen Sendern von Gross - Funk betrieben werden.
Die hohe Universalität stellt allerdings auch Anforderungen an den Errichter und Betreiber dieser Anlage.
Da wir als Hersteller keine Kenntnisse über die sicherheitsrelevanten Gegebenheiten am Montageort haben, muss der Errichter bzw. Betreiber für den ordnungsgemäßen Betrieb an der Maschine Sorge tragen.

ALLGEMEINES

- Bei allen Arbeiten an Ihrer Maschine und im Zusammenhang mit der Installation und der Bedienung der Funkfernsteueranlage sind die einschlägigen Sicherheitsvorschriften zu beachten.
- Bei Arbeiten in der Anlage oder bei Klemmarbeiten an den Steckverbindungen ist die angeschlossene Maschine stromlos zu schalten, bzw. das Anschlusskabel vor der Anwendung abzuziehen.
- Alle im Zusammenhang mit der erstmaligen Installation einer Anlage oder mit Reparaturarbeiten stehenden Tätigkeiten dürfen nur von dazu qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.
- Für die fachgerechte und den Richtlinien des Herstellers entsprechende Ausführung von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten haftet der jeweils Ausführende, eine Gewährleistung für Arbeiten, die nicht durch uns ausgeführt wurden, können wir nicht übernehmen.
- Eine Gewährleistung für Ersatzteile, die nicht durch uns eingebaut werden, können wir nur dann übernehmen, wenn der Einbau gemäß unseren Richtlinien und Anweisungen durch von uns autorisiertes Personal erfolgte. Vor der Anerkennung von Gewährleistungs - Ansprüchen behalten wir uns eine Prüfung vor.
- Die Funkanlagen verlassen unser Haus in einem Zustand, der den gültigen Sicherheitsrichtlinien entspricht. Für Veränderungen und Umbauten, die nicht durch uns vorgenommen werden, können wir diesbezüglich keine Haftung übernehmen.

Gerät einschalten

GF - R46 - Empfänger	Schalter auf ein stellen.	Der Einschalter befindet sich im Gehäuse des Anschlusskabels.
GF - R46 - Sender	Schalter auf ein stellen.	Der Einschalter befindet sich an der Oberseite.

Betriebsanzeige




GF - R46 - Empfänger	Rote LED	Sichtfenster Antennenseite
GF - R46 - Sender	Rote LED	LED Oberseite

Montage GF – R46

Einbau	Bei der Montage in der Fahrzeugkabine den Empfänger bevorzugt hinter der Scheibe montieren. Sollte die Reichweite des Senders nicht ausreichen, kann eine Mobilantenne auf dem Fahrzeugdach montiert werden.
Elektrischer Anschluss	Alle Anschlussleitungen über die im Plan angegebenen Schraubklemmen anschließen. Sofern kein Anschlusskabel vormontiert ist.
Absicherung	Spannungsversorgung des Empfängers muss abgesichert sein. Notfalls fliegende Sicherung dazwischen schalten. Die Höhe der Absicherung hängt ab vom maximalen Schaltstrom.
Vorsicht	Beim Montieren des Empfängers, Empfänger spannungsfrei schalten.

Technische Daten

Betriebsspannung	12VDC = max: 16 V min: 10V				
Stromaufnahme Ruhezustand ohne HF-Teil	typisch 80 mA, max 120mA + Stromaufnahme HF-Teil				
Stromaufnahme Standard - HF-Teil	20 mA				
Kontaktbelastung Schaltrelais	8A bei 12V~/ AC1 10A bei 12V~/ AC				
Maximaler Summenstrom	8A				
Gewicht	GF- R46 - Empfänger	1750 g			
	GF- R46 - Sender	620 g			
Maße	GF- R46 - Empfänger	B=162 mm	H=230 mm	T=80 mm	Ohne Antenne, ohne Stecker
	GF- R46 - Sender	B=120 mm	H=125 mm	T=41 mm	ohne Tasche

 Schweißarbeiten	<p>Bei Schweißarbeiten ist es unbedingt erforderlich, das Anschlusskabel vom Empfänger abzuziehen. Andernfalls kann es zur Zerstörung der Elektronik im Inneren des Empfängers kommen!</p>
 Funkunterbrechungen wegen Abschirmung	<p>Die Antenne des Empfängers darf nicht von Metall umgeben sein! Bei der Montage in der Fahrzeugkabine ist darauf zu achten, dass sich die Antenne im Fensterbereich befindet, sonst ist auch hier eine Außenantenne notwendig.</p> <p>Eine schlecht platzierte Antenne kann häufige Funkunterbrechungen und somit auch Passiv-Notabschaltungen provozieren.</p>
 STARTHILFE	<p>Sollte es notwendig sein das Sie Starthilfe benötigen bzw. einem Fremdfahrzeug Starthilfe geben, ist es unbedingt notwendig die Stromversorgung des Funks vom Traktor zu trennen. Andernfalls kann es zur Zerstörung der Elektronik im Inneren des Empfängers kommen!</p>

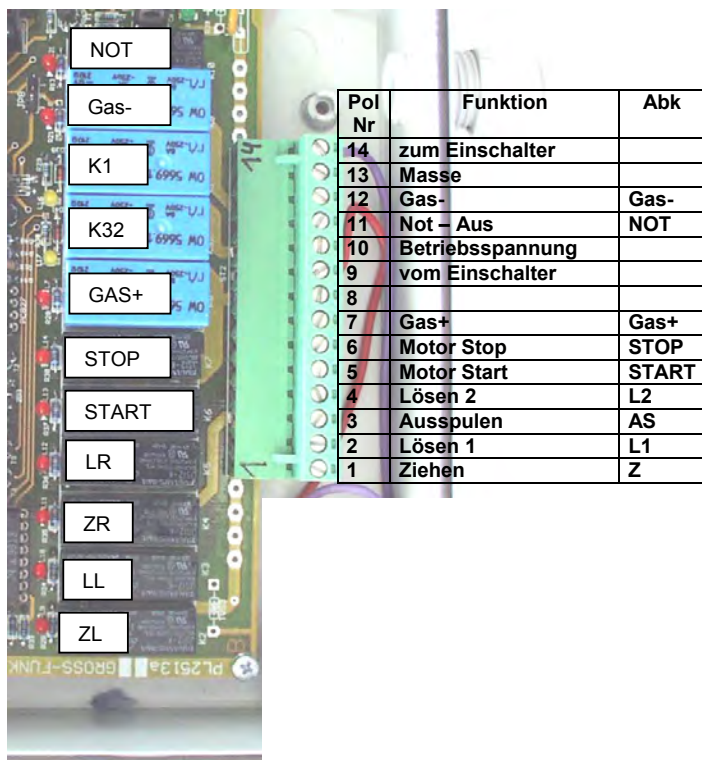
Sicherungen

Ort	Beschreibung	Wert
F1	Absicherung Elektronik, Poly-Switch selbstheilend	0,5 A
	Leistungskreis	extern

Notstopkreis

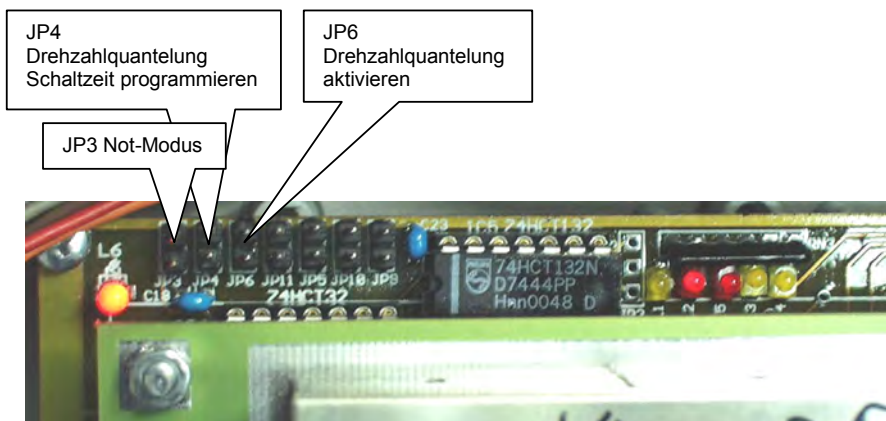
K1, K32	2 redundante Notstopkanäle die von der sendenden Stelle übertragen werden.
Elektrischer Kreis	2 Schließer zwangsgeführt
Überwachungskreis	redundante Signaleinlesung über zwangsgeführte Schließer. Elektrische Trennung über Optokoppler.
Aktive Nothaltzeit	< 50ms
Passive Nothaltzeit	0,5Sek.

Steckerbelegung



K1= Notausrelais Kanal 1
K32= Notausrelais Kanal 32

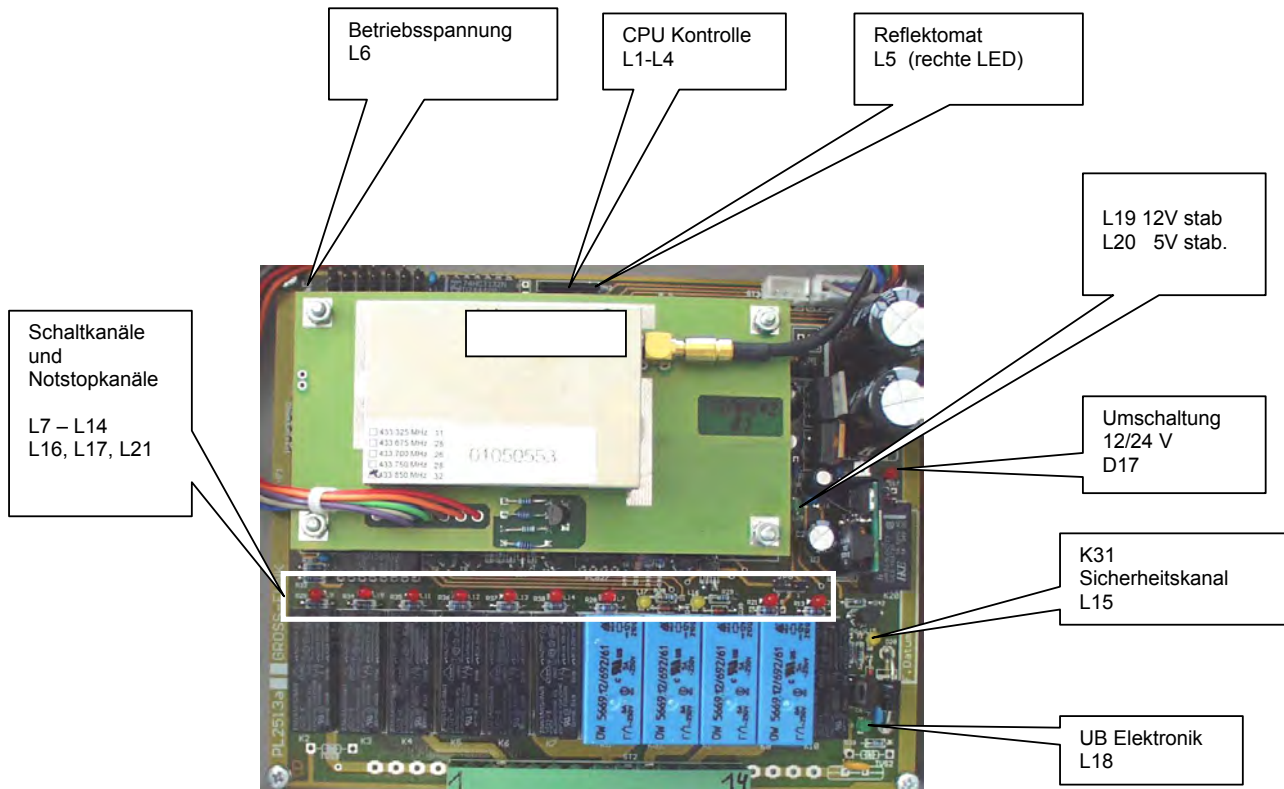
Konfiguration



Beim Konfigurieren werden Pins **JP..** gebrückt, laut folgender Anweisung.

Pin	Funktion	Beschreibung	Konfigurieren	Reaktion
JP6	Komfortmodus einschalten	Drehzahlquantelung= schrittweise Steuerung der Motordrehzahl	Empfänger ausschalten JP6 brücken Empfänger einschalten	Beim schalten von Gas+ oder Gas- schalten die Relais nur für eine bestimmte Zeit. Die Schaltzeit ist einstellbar
JP4	Schaltzeit Komfortmodus	Erhöhen der Schaltzeit, Schrittweite.	Empfänger ausschalten JP4 brücken Empfänger einschalten Sender Einschalten Gas+ so oft drücken bis gewünschte Schaltzeit erreicht ist LED am Relais Gas+ beobachten Steckbrücke nach Programmierung entfernen	Mit jedem Gas+ erhöht sich der Zeitintervall um 25 mS Die LED am Relais Gas+ zeigt die Schaltzeit an.
		Verringern der Schaltzeit, Schrittweite	Gas- so oft drücken bis gewünschte Schaltzeit erreicht ist. Steckbrücke nach Programmierung entfernen	Mit jedem Gas- setzt sich der Zeitintervall um 25 mS zurück. Die LED am Relais Gas+ zeigt die Schaltzeit an.
JP3	Not-Modus Ab Software-Stand f513 be 50 22/11/06	Bei Funktion Not permanente oder getaktete Ausgabe	Empfänger ausschalten JP3 brücken Empfänger einschalten	Funktion wird getaktet ausgegeben

Diagnose



Ort	LED	Funktion	Weitere Beschreibung
K1	L16 gelb	Notstop Kanal1	leuchtet wenn K1 im sendenden Gerät ein
K32	L 17gelb	Notstop Kanal32	leuchtet wenn K32 im sendenden Gerät ein
K31	L15 gelb	Hauptkanal	Freigabe für Hauptkanäle. Leuchtet wenn K31 im sendenden Gerät ein K31 ist im sendenden Gerät ein Kanal der softwaremäßig oder durch Nullstellungskontakte ausgegeben wird.
CPU2	L2 rot	CPU2 Test	blinkt bei ordnungsgemäßem Betrieb der CPU synchron mit roter LED an CPU1 (1x pro Sek.)
CPU1	L5 rot	CPU1 Test	blinkt bei ordnungsgemäßem Betrieb der CPU synchron mit roter LED an CPU2 (1x pro Sek.)
CPU2	L1 gelb	Datenerkennung CPU2	leuchtet wenn CPU2 ankommende Daten als richtig erkannt hat.
CPU1	L3 gelb	Datenerkennung CPU1	leuchtet wenn CPU1 ankommende Daten als richtig erkannt hat.
CPU	L4 gelb	Reflektomat	schaltet sporadisch ein/aus Antennenumschaltung
	L6	Betriebsspannung	Spannung am Eingang nach dem Einschalter
	L20 grün	Anzeige Ub 5V	leuchtet wenn Betriebsspannung +5V vorhanden. Erkennt keine Spannungsabweichung
	L19 grün	Anzeige Ub 12V	leuchtet wenn Betriebsspannung +12V vorhanden. Erkennt keine Spannungsabweichung
	L9 – L14 L7, L8, L21	Anzeige Schaltkanäle	leuchten wenn entsprechende Funktionen eingeschaltet sind
Autom. Betr. Spann.	D17 rot	Anzeige Automatische Betriebsspannungs-Umschaltung	leuchtet bei 24V, aus bei 12V. Die Schaltschwelle liegt bei ca. 15-16V
Sicherung	L19 grün	Anzeige Sicherung	leuchtet wenn Betriebsspannung für Elektronik nach der Sicherung vorhanden.

Nullstellungsüberwachung

Die Nullstellungsüberwachung kann sowohl im Sender, Empfänger als auch in beiden erfolgen. Funktionen die eine Gefahr ausüben können, müssen gegen ein versehentliches oder fehlerhaftes Anlaufen gesichert werden.

Nullstellungsüberwachung im Sender

Die CPU im Sender überwacht Bedienelemente im Sender die aus Sicherheitsgründen beim Einschalten des Senders in Ruhe sein müssen. Ist eines der Bedienelemente beim Einschalten nicht in Ruhe, oder weist die Elektronik einen Fehler auf, gibt der Sender kein Signal nach Außen. Der Fehler wird im Sender i.d.R. akustisch und oder optisch angezeigt.

Nullstellungsüberwachung im Empfänger

Wie im Sender, wird auch im Empfänger die Nullstellung überwacht. Bei jedem Einschalten des Empfängers oder nach einem Stand-By erwartet der Empfänger ein Null-Telegramm von den Funktionen die in die Überwachung einbezogen sind. Erhält er beim erstmaligen Empfang des Telegramms kein Nullstellungssignal, sperrt der Empfänger alle Nullstellungskanäle. Alle anderen Kanäle werden ausgegeben.

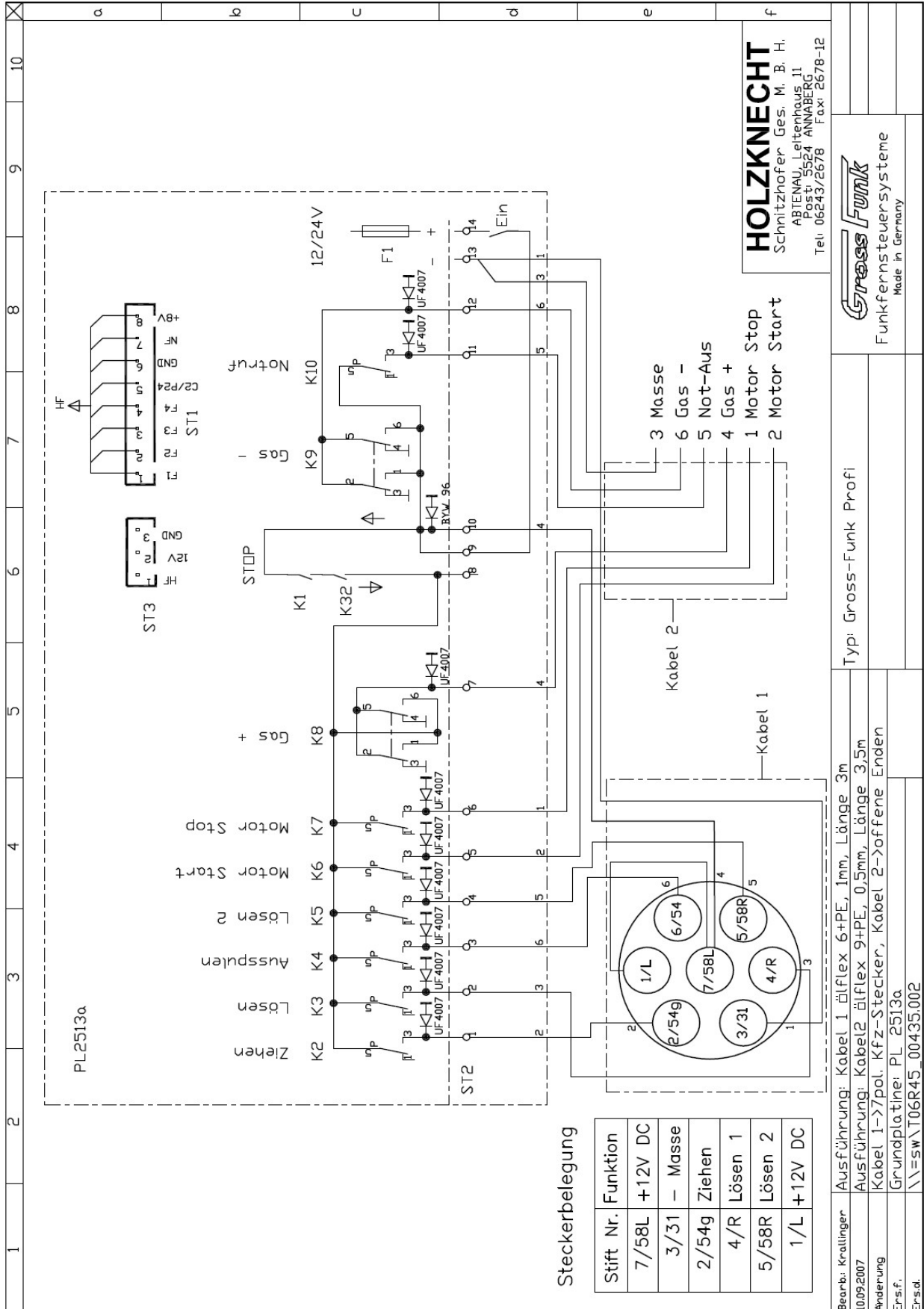
Hauptkanal

Ein Hauptkanal ist ein Kanal der durch einen zusätzlichen Übertragungskanal abgesichert ist. Der Sicherheitskanal wird vom Sender ständig übertragen. Im Empfänger schaltet dieser Kanal ein Freigabetreiber oder -relais das die Betriebsspannung für die Ausgabetreiber oder -relais liefert.

Nebenkanal

Ein Nebenkanal ist ein Kanal der nicht über den Hauptkanal überwacht ist. Für manche Funktionen, wie z.B. Hupe, Bremse usw. ist es wichtig dass Sie geschaltet werden, insbesondere dann, wenn ein Fehler im Hauptkanal auftritt, oder der Hauptkanal vom Sender unterdrückt wird.

Stromlaufplan Leistungsschaltkreise





Dieser Sender kann nahezu mit allen Empfängern von Gross - Funk betrieben werden. Die hohe Universalität stellt allerdings auch Anforderungen an den Errichter und Betreiber dieser Anlage. Da wir als Hersteller keine Kenntnisse über die sicherheitsrelevanten Gegebenheiten am Montageort haben, muss der Errichter bzw. Betreiber für den ordnungsgemäßen Betrieb an der Maschine Sorge tragen.

Bedienung

Einschalten	Einschalter befindet sich in Mittelstellung, auf EIN schalten	LED leuchtet kurz und kurzes akustisches Signal.
Stand-by	Alle anderen Schalter in Ruhestellung	LED blitzt alle 3 Sek. auf. Akustisches Signal alle 30 Sek.
Stand-by Betriebszeit	10 Sek	Nach Abschaltung aller Funktionen schaltet der Sender auf Standby.
Ausschalten	Einschalter in Mittelstellung bringen	Sender schaltet ab.
Notruf	Einschalter in Richtung Not drücken und 3 Sek. halten.	Notruf am Empfänger wird aktiviert Alle Funktionen sind bei aktiviertem Notruf bedienbar. Sofern der Empfänger dafür eingerichtet ist schaltet das Notrufrelais einen potentialfreien Kontakt zur Ansteuerung von Warn- und Notrufeinrichtungen.
Notruf löschen	1.Möglichkeit Empfänger ausschalten, nach 10 Sek. einschalten. 2. Möglichkeit Sender einschalten Gas+ und Ziehen gleichzeitig drücken.	Notrelais am Empfänger schaltet ab.
Motor Start/Stop		Diese Funktionsgruppen werden mit dem gleichen Schalter betätigt.
Motor Stop Motor abstellen	Motor Stop länger als 6 Sek. betätigen	Nach 6 Sek. ertönt akustisches Signal. Danach erfolgt Motor Stop.
Motor Start	Zuerst Motor Stop Prozedur durchführen. Motor Start drücken und halten bis Motor anspringt.	Motor Start kann nur 1 Mal ausgeführt werden. Bei Wiederholung zuerst Motor Stop-Prozedur durchführen.
Die Funktion Motor Stop kann mit Nullstellungsalarm mit den Funktionen Stop-Start und Ein über 60s aktiviert und deaktiviert werden.		
Gasverstellung Drehzahlverstellung	Betriebsart stufenlos	Drehzahlverstellung stufenlos in Verbindung mit einem entsprechenden Stellantrieb.
	Betriebsart 1-stufig	Drehzahlverstellung mit Leerlauf- und Arbeitsdrehzahl (z.B. mit Elektromagnet)
Gas stufenlos Standardmodus (Werkseinstellung)	Drehzahlerhöhung Gas+ drücken und halten	bis gewünschte Drehzahl erreicht
	Drehzahlminderung Gas- drücken und halten	bis gewünschte Drehzahl erreicht
Gas 1-Stufig dauer einschalten	Gas- drücken	Drehzahl wird erhöht und bleibt auf Arbeitsdrehzahl
Gas 1-Stufig dauer ausschalten	Gas+ drücken und loslassen	Drehzahl geht auf Leerlauf zurück
Ausspulen aktivieren	Ausspulen einschalten (rastend)	Ausspulen wird ausgegeben
Ausspulen deaktivieren	Ausspulen ausschalten	Ausspulen wird abgeschaltet

Ziehen	Ziehen drücken und halten	Ziehen ist eine Totmannfunktion nach loslassen des Tasters wird die Funktion sofort abgeschaltet.
Lösen kurz	Lösen kurz drücken und loslassen	Beim Drücken der Lösen -Taste kürzer als 2 Sek. fällt das Lösen nach loslassen ab.
Lösen dauer unbegrenzt	Lösen länger als 2 Sekunden drücken	Lösen Funktion bleibt dauernd.
Lösen dauer	Lösen länger als 2 Sek. drücken	Lösen-Funktion bleibt nach loslassen 10 Min. eingeschaltet. Die Haltezeit kann nach Wunsch programmiert werden.
Lösen dauer abschalten 3 Möglichkeiten	<ol style="list-style-type: none">Lösen erneut betätigenZiehen betätigenSender ausschalten	Nach loslassen der gewählten Taste fällt lösen zu.
Betriebszeit mit einer Akkuladung	Dauerbetrieb min. 8 Stunden	Die Betriebszeit ist abhängig von der Häufigkeit der Benutzung des Senders.
Akkupwarnung	Sinkt die Akkuspannung während des Betriebs zu weit ab, blinkt die LED in schneller Folge. Gleichzeitig erfolgt auch ein akustisches Signal. Der Sender arbeitet von nun an noch 30 Sekunden weiter. Danach schaltet der Sender ab	

Programmierung und Einstellungen

Komfortmodus Drehzahlquantelung

Programmierung im Empfänger mit Hilfe dieses Senders.

Gas 1-stufig

Sender ausschalten
Gas+ drücken und halten
Sender einschalten
Gas + nach 1Minute loslassen
Sender ausschalten

Die Umschaltung des Gasmodus wird durch ein akustisches Signal nach 1 Minute bestätigt.

Gas +- (Gas stufenlos)

gleiche Prozedur wie zuvor

Lösen dauer unbegrenzt

Sender ausschalten
Lösen drücken und halten
Sender einschalten
nach 1 Minute loslassen
Gas- drücken und loslassen
Sender ausschalten

Die Programmierbereitschaft wird durch ein akustisches Signal nach 1 Minute bestätigt.

Lösen dauer Zeitbegrenzung

Sender ausschalten
Lösen drücken und halten
Sender einschalten
nach 1 Minute loslassen

Die Programmierbereitschaft wird durch ein akustisches Signal nach 1 Minute bestätigt.
Die Zeit steht nun auf 10 Sekunden
Jede sinnvolle Änderung wird mit einem kurzen akustischen Signal quittiert.
Z.B.: wird so oft Gas- gedrückt bis kein Akustisches Signal mehr ertönt ist der unterste Punkt erreicht = keine Zeitbegrenzung.

Achtung!
Bei jeder Neuprogrammierung wird die vorhergehende Einstellung gelöscht.

Gas+ drücken und loslassen

Lösezeit wird um 1 Zeitsprung verlängert **1 Zeitsprung = 1 Minute**
1 weiterer Zeitsprung

Gas+ nochmals drücken

Pflege und Wartung

Die Funkfernsteuerung bedarf keiner besonderen technischen Wartung. Die folgenden Hinweise sollten Sie aber beachten:

Reinigung:

Die Funkfernsteuerung sollte in einem sauberen Zustand gehalten werden. Schmutz auf dem Sender kann die Dichtkappen der Taster und Schalter beschädigen, so dass Wasser eindringen kann.

- Reinigen Sie den Sender nach der Arbeit mit einem Putzlappen oder Pinsel
- Verwenden Sie zur Reinigung keinen Wasserstrahl (Schlauch, Wasserhahn) oder gar einen Dampfstrahler!!
- Überprüfen Sie die Dichtkappen regelmäßig auf Beschädigungen und lassen Sie sie ggf. austauschen
- **FÜR WASSERSCHÄDEN, DIE AUF SCHADHAFT E DICHTUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND, ÜBERNEHMEN WIR KEINE GARANTIE!**

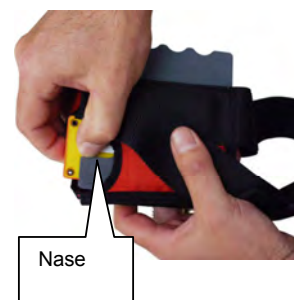
Aufladen des Akku

Stecker des Ladegerätes in die Steckdose stecken, anschließend Wechselakku in das Ladegerät einlegen.

Separate Bedienungsanleitung für Ladegerät beachten.

Akku entnehmen

Sender Ausschalten
Akku mit Hilfe der Nase herausziehen
Akku in Ladeadapter stecken.



Betriebsanleitung für Ladegeräte

Ein Ladegerät dient zum Aufladen von Akkumulatoren (kurz Akku). Nicht jedes Ladegerät ist für jeden Akku geeignet.

Es gibt verschiedene Akkuarten, wie Nickel-Cadmium (NiCd), Nickel-Metallhydrid (NiMH), Blei (Pb) mit unterschiedlichen Ladekapazitäten und verschiedenen Bauformen.

Ein Ladegerät ist immer nur für einen bestimmten Akkutyp mit einem bestimmten Ladestrom geeignet.

Ein falsches Ladegerät kann fatale Folgen für Mensch und Material haben.

Handelsübliche Batterien dürfen auf keinen Fall in ein Ladegerät eingesteckt werden.

Alle Ladegeräte, wenn nicht anders angegeben, sind nur für trockene Räume bestimmt, bitte nicht im Freien betreiben oder aufbewahren!

Die Umgebungstemperatur darf im Betrieb nicht mehr als +40°C und nicht weniger als +10°C betragen.

Um einen Hitzestau zu vermeiden darf das Ladegerät nicht zugedeckt werden.

Schließen Sie das Ladegerät nur an die Stromquelle an, für die es bestimmt ist. Auf dem Typenschild ist die Betriebsspannung angegeben.

Stecken Sie den Akku in den Ladeschacht bzw. den Ladestecker des Ladegeräts in die Ladebuchse des Senders (Geräte mit integriertem Akku).

Achten Sie darauf, dass Ihr Ladegerät an eine Spannungsversorgung angeschlossen ist, die nicht während dem Ladevorgang abschaltet z.B. Zeitgeschaltete Steckdose oder Stromkreis im Fahrzeug der über das Zündschloss geschaltet ist. Ihr Akku ist dann nur teilweise oder gar nicht geladen. Bitte beachten Sie bei neuen Akkus, dass sich die volle Akku- Kapazität u.U. erst nach einigen Ladezyklen einstellen kann.

Lade-Häufigkeit: Werden Akkus häufig nach zu kurzer Betriebszeit erneut geladen kann es zu erheblichen Kapazitätsverlusten und damit zu einer stark verkürzten Betriebszeit und Lebensdauer kommen. Laden Sie den Akku also nach Möglichkeit erst dann, wenn Sie ca. 6-8 Stunden mit der Steuerung gearbeitet haben und halten Sie einen zweiten Akku, sofern vorhanden, im Ladegerät als Reserve bereit.

Betriebszeit pro Akkuladung

Mit einer Akkuladung können Sie je nach Anlagentyp ca. 6 - 24 Stunden arbeiten.

Eine optimale Aufladung ist bei Zimmertemperatur gegeben. Bei Temperaturen unter 10 ° C wird nur ein Teil der Kapazität geladen.

Dadurch sinkt die Betriebszeit Ihres Gerätes.

Durch Alterung der Akkus nimmt die Ladekapazität und dadurch auch die Betriebsdauer ab.

Wichtige Hinweise: Defekte Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Akku bitte vor Feuchtigkeit schützen

Akku bitte nicht ins Feuer werfen



Hitzestau vermeiden. Während des Ladevorganges darf das Ladegerät keiner Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein. Es muss für eine gute Belüftung gesorgt werden. Auf keinen Fall das Gerät abdecken.

Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob die Netzspannung und die am Netzgerät angegebene Eingangsspannung übereinstimmen. Die Steckdose sollte in der Nähe des zu betreibenden Gerätes installiert und leicht zugänglich sein. Nur zum Betrieb an Steckdosen, die für max. 16 A zugelassen sind.

Vor Spritzwasser schützen.

Nur in geschlossenen Räumen betreiben.

Pflege:

Nur mit trockenem Tuch abwischen. Keine Lösungsmittel verwenden.

Zeichenerklärung

Auf dem Typenschild Ihres Ladegerätes befinden sich Symbole mit folgender Bedeutung:



Vorsicht Gefahr durch Hochspannung beim öffnen des Gerätes.



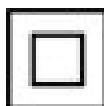
Gerät nur in trockenen Räumen betreiben.



Bedienungsanleitung lesen.



Vor dem öffnen des Gerätes, Netzstecker ziehen.



Gerät ist schutzisoliert.



Konformitätszeichen für europäische Normen.

Glossar

NiCd	Nickel -Cadmium
NiMH	Nickel - Metall - Hydrid
Pb	Blei
Nennkapazität	Die Angabe der Ladezeit bezieht sich auf die Nennkapazität. Ist die tatsächliche Kapazität des Akkus größer, so erhöht sich entsprechend die Ladezeit.
Betriebsspannung	Die Spannung an die das Ladegerät angeschlossen wird.
AC	Wechselstrom
DC	Gleichstrom
Ladespannung	Spannung mit der der Akku geladen wird.
Ladestrom	Stromstärke mit der der Akku geladen wird.
Ladezeit	Notwendige Zeit zur 100% Aufladung des Akku.
PWM	Pulsweitenmodulation
Selbstentladung	Jeder Akku verliert über die Zeit Kapazität ohne dass Strom entnommen worden ist.
Erhaltungsladung	Die Ladung, die notwendig ist um nach der Aufladung des Akku die 100% Ladung zu erhalten um der Selbstentladung entgegen zu wirken.

Netzladegeräte



Betriebsspannung	100-230 V/AC
Akku-Typ	NiMH NiCd
Nennkapazität	500 mAh
Ladenennspannung	7,2V
Ladezeit	2-3 Stunden
Ladung	PWM automatisch
Erhaltungsladung	automatisch

Netzstecker einstecken,
LED leuchtet **nicht**.
Akku in Akkuladeschacht
einstecken, LED leuchtet
rot.
Wenn Akku geladen LED
leuchtet **grün**,
Akku entnehmen.



Betriebsspannung	10-32V DC
Akku-Typ	NiMH NiCd
Nennkapazität	500 mAh
Ladenennspannung	7,2 V
Ladezeit	2-3 Stunden
Ladung	PWM automatisch
Erhaltungsladung	automatisch

Kfz-Stecker einstecken,
LED leuchtet **grün**.
Akku in Akkuladeschacht
einstecken, LED leuchtet
rot.
Wenn Akku geladen,
leuchtet LED **grün**.
Akku entnehmen.



Schnitzhofer GmbH
Leitenhaus 11
A-5524 Annaberg

Telefon
Fax
E-mail
Internet

+43 (0) 6243 / 2678
+43 (0) 6243 / 2678 - 12
office@holz-knecht.co.at
<http://www.holz-knecht.co.at>

Service :
Gross-Funk GmbH
Wiesenstrasse 6
D-67707 Schopp

Telefon
Fax
E-mail
Internet

+49 (0) 6307 / 92120
+49 (0) 6307 / 6609
info@grossfunkt.de
<http://www.grossfunkt.de>

EU - Konformitätserklärung gemäß dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE)

Wir die Gross-Funk GmbH, Wiesenstraße 6 in D- 67707 Schopp erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte

Funkfernsteuerungsanlage Typenreihe: GF-R46..

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.

Angewendete Normen / Richtlinien:

Gesundheit und Sicherheit	: gemäß §3(1) 1.(Artikel 3(1) a)
Low Power Device	: ETS 300 220
Elektromagnetische Verträglichkeit	: ETS 300 683, IEC 801
Elektrische Sicherheit	: EN 60 950 EN 50178

CE approval following rules (FTEG) and 1999/5/EG (R&TTE)

Gross-Funk GmbH, Wiesenstraße 6 in D- 67707 Schopp declares that

Radio remote control unit type GF-R46..

is conform to the rules of FTEG (Art 3 from R&TTE).

Used norms:

Healthy and security	: §3(1) 1.(Art 3(1) a)
Low Power Device	: ETS 300 220
EMC	: ETS 300 683, IEC 801
Electrical security	: EN 60 950, EN 50178

Déclaration de conformité suivant les lois et règlements concernant les appareils de transmission radio (FTEG) et les règlements 1999/5/EG (R&TTE)

La société Gross-Funk GmbH, Wiesenstraße 6, D-67707 Schopp

Déclare que les produits

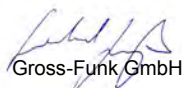
Radiocommandes de type GF-R46..

respectent dans le cadre d'une utilisation conforme aux données du fabricant les recommandations du §3 et suivants énoncées par les règlements du FTEG (Article 3 de la R&TTE).

Normes et règlements pris en compte :

Sécurité	: §3(1) 1.(Article 3(1) a)
Low Power Device	: ETS 300 220
Compatibilité électromagnétique	: ETS 300 683, IEC 801
Sécurité électrique	: EN 60 950, EN 50178

Schopp, 16.10.2000



Gross-Funk GmbH

Sendeanlage für den Betrieb bestimmt in den Ländern:
Autorisation for the transmission system in following countries:
Autorisation d'exploitation du système d'émission dans les pays suivants :

**DE, DK, GR, FR, LU,
IE, NL, AUT, CH, NO**

Garantiebestimmungen

Für Geräte aus eigener Fertigung übernehmen wir bei Material- oder Fabrikationsfehlern eine Garantie von 12 Monaten. Die Garantiefrist beginnt mit dem Verkauf der Ware maßgebend ist das Auslieferungsdatum.

Die Garantie erstreckt sich auf kostenlosen Ersatz der erforderlichen Ersatzteile bzw. Nachbesserung der betreffenden Teile oder auf die Instandsetzung von frachtfrei an uns eingesandten Geräten.

Bei Behebung der Störung "vor Ort" durch unseren Kundendienst sind die damit verbundenen Kosten der Anfahrt nicht von der Garantie erfasst, und werden in Rechnung gestellt. Eine Erstattung von Kosten für Arbeitszeit, Anfahrt oder anderer Kosten ist ausgeschlossen.

Die Garantieleistung bewirkt keine Verlängerung der Garantiefrist. Der Besteller ist verpflichtet, die Geräte und Verfahren auf ihre Eignung für den beabsichtigten Einsatzzweck selbst zu prüfen. Wenn die Eignung für einen bestimmten Verwendungszweck nicht durch uns ausdrücklich zugesichert wurde, sei es bei der Auftragsbestätigung oder in Unterlagen unseres Hauses, die dem erteilten Auftrag zu Grunde liegen, so können keine Ansprüche wegen fehlender Eigenschaften oder eingeschränkter Verwendungsmöglichkeiten geltend gemacht werden. Wird die Beschaffenheit der Ware zu Recht bemängelt, oder fehlt ihr eine zugesicherte Eigenschaft, so erfolgt Umtausch oder Nachbesserung nach unserer Wahl. Zu diesen Maßnahmen ist uns eine angemessene Frist zur Verfügung zu stellen. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Verschleiß oder unsachgemäße Behandlung entstehen. Wir haften nicht für Schäden, die bei oder als Folge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung und Wartung, fehlerhafter Bedienung, unsachgemäßer Eingriffe, ungeeigneter Betriebsmittel oder dem Einsatz unserer Geräte für andere als die angegebenen Verwendungszwecke entstehen.

Unsere Haftung entfällt auch, wenn an den von uns gelieferten Geräten Änderungen oder Eingriffe durch nicht ausdrücklich dazu autorisiertem Personal vorgenommen wurden. Für die ordnungsgemäße Ausführung von Reparaturen, Umbauten, oder Umänderung der Verdrahtung und Änderungen der Anschlusskabel haftet der jeweils Ausführende. Soweit unsere Lieferungen Fremderzeugnisse enthalten, gelten die Garantiebestimmungen unserer Zulieferanten.

Conditions générales de garantie : Pour les appareils issus de notre fabrication, nous consentons une garantie de 12 mois. La garantie couvre le défaut de fabrication ou de problème de composant. La garantie démarre le jour de la livraison au client.

Nature de la garantie : La garantie inclus le remplacement gratuit des pièces défectueuses ou la réparations de marchandises expédiées en port payé à notre usine ou une de nos filiales. En cas d'intervention sur site, les frais de déplacement ne sont pas couverts par la garantie. Le remboursement de frais de déplacement, de route ou tout autre frais est exclu. Une intervention pendant la période de garantie n'influence nullement sa durée. Le client doit vérifier la conformité des appareils avant leur mise en service. Si leur utilisation pour la situation donnée n'a pas été expressément confirmée par nos services sur la confirmation de commande ou tout autre document contractuel, aucun recours ne pourra être accepté pour absence de conformité ou limitation de l'utilisation de la machine équipée de nos appareils. Toute réclamation concernant la non conformité devra se faire par écrit au siège de notre société, sous peine de forclusion, dans les 15 jours de la livraison ou de la connaissance du défaut.

Si la réclamation concerne un défaut de fabrication ou l'absence d'une caractéristique essentielle, nous nous engageons à l'échange de l'appareil ou la mise en oeuvre de la qualité manquante. Ce choix restant à notre entière discrétion. Pour ce faire un délai normal devra nous être alloué. La garantie ne couvre pas les dégâts liés à une utilisation non conforme ou une usure normale des appareils. Nous ne pourrions être tenus responsables pour des dégâts consécutifs à une utilisation non conforme de nos appareils. Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation dangereuse ou par du personnel non qualifié ou pour une utilisation autre que celle prévue à l'origine. Notre garantie disparaît en cas de modification ou de réparation de nos produits par du personnel non agréé. Pour des changements apportés sur site au niveau des réparations, câblages, ou tout autre changements, seul l'exécutant effectuant cette transformation sera responsable. En cas d'intégration de pièces de sous traitants, leurs conditions générales de garantie seront valables sur ces pièces

For any equipment manufactured by us we will cover a warranty of 12 months for material defects or manufacturing errors. The period of the warranty starts with the sale of the product. Relevant is the date of delivery.

Warranty Coverage:

The warranty extends to free substitution of the necessary spare parts and/or improvement of the parts concerned or to reconditioning of freight-free devices sent to us. Travel expenses are not covered by this warranty for on-site trouble-shooting by our customer service and will be billed. Reimbursement of costs for working hours, travel expenses, or other costs is excluded.

The warranty causes no extension of the warranty term. The customer is responsible for determining that the devices and procedures are adequate for the intended targeted purpose. If the suitability for a certain intended purpose was not explicitly assured by us, either at the confirmation order or within our documentations, which are based on the given contract, no claims can be made because of missing features or limited possibilities of usage. Claims must be made immediately, when possible in writing, not later than 14 days after becoming known. If the condition of the device is criticized rightfully, or is missing one of its assured features, a replacement or reconditioning by our choice will take place. For these measurements, a sufficient period should be available to us. Our warranty doesn't cover defects which occur from normal wear and tear or inappropriate treatment.

We are not responsible for defects which occur because of incorrect or neglectful operation, improper modifications, unauthorized supplies or the usage of our devices for other purposes as stated by us. Our liability is also voided if changes or modifications of the devices supplied by us were not made through our explicitly authorized personnel. In any case the one performing the work is responsible for the regular execution of repairs, reconstructions, or changes of the cables and / or changes of the connection cable. As far as our deliveries contain 3rd party products, the terms of the warranty of our vendors apply.



**Schnitzhofer GmbH
Leitenhaus 11
A – 5524 Annaberg
Tel.: +43 (0)6243 / 2678
Fax: +43 (0)6243 / 2678 – 12
E-Mail: office@holz knecht.at
www.holz knecht.at**